

Donnerstag, 29. Dezember 2005

Ausgabe 304 – 52. Woche

Leine-Zeitung

Wunstorf

Sport

Jahresrückblick 2005

Fußball:

Stelingen feiert doppelt - Sumpf-Weltmeisterschaft – Spielklassenreform – Auf- und Abstiege

Von Grit Hempelt

Freude auf der einen Seite, Tränen auf der anderen: Die Szenen, die sich nach dem Landesliga-Finale der Männer abspielen, stehen symptomatisch für das ganze Jahr. Während der TSV Havelse über den Aufstieg in die Niedersachsenliga jubelt, ist der 1. FC Wunstorf ob eines weiteren Jahres in der Landesliga am Boden zerstört.

Noch härter trifft es im Sommer den TuS Garbsen, TSV Berenbostel, TSV Hagenburg und die SG Letter 05. Diese Männerteams finden sich alle eine Liga tiefer wieder. Garbsens Reserve klettert dagegen in die Bezirksklasse. Der TSV Stelingen feiert gleich zweimal innerhalb von einer Woche: erst den Sprung in die Landesliga, dann das achtbare 0:2 gegen Hannover 96. Auch Kreisliga-Aufsteiger Germania Helstorf hat die „Roten“ zu Gast, kommt zu einem 0:3.

Die Havelser Frauen belegen trotz einer Verjüngungskur als Aufsteiger Rang zwei in der Landesliga, scheitern im Bezirkspokal erst im Halbfinale und werden Dritter der Hallenbezirksmeisterschaft. Auch der Nachwuchs und die Senioren des TSV lassen mit tollen Leistungen aufhorchen. Die C-Junioren machen mit ihrem Aufstieg in die Regionalliga fast vergessen, dass die B-Junioren aus eben dieser Klasse absteigen. Die Ü 40 hamstert Landesmeistertitel sowohl in der Halle als auch im Freien.

Bei den Stadtmeisterschaften geht es wieder hoch her. Luthe in der Halle und die Reserve des 1. FC im Freien stellen die Sieger in Wunstorf, der TSV Mühlenfeld, die Alten Herren des TSV Bordenau und der TSV Stelingen gewinnen in Neustadt und Garbsen.

Keinen festen Boden haben Jörg Zschetzsche, Marc Goslar, Florian Schultz, Simon Stolte, Swen Schneider und Jan Zschetzsche aus Hagenburg, Bokeloh und Mesmerode bei der Sumpffußball-WM in Finnland unter den Füßen. Das macht den Schlammfreunden Niedersachsen nichts aus, sie bringen Platz 18 und den Fairplaypokal mit nach Hause.

Die erste Hälfte der Saison 2005/06 ist auch schon wieder rum, und für viele Männer-Teams wird es Zeit, sich um ihren Tabellenplatz zu kümmern. Denn nach der Rückrunde greift die im April beschlossene Spielklassenreform: Die vier Bezirksklassen werden aufgelöst, die Bezirksliga auf vier Staffeln aufgestockt.